

## RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds, die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage kann aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Weitere Einzelheiten zu den Risikofaktoren finden Sie in der Fondsdokumentation, die auf unserer Website verfügbar ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

## ÜBER DIE STRATEGIE

<b>Auflegung</b>	01.05.2003
<b>Index</b>	MSCI World
<b>Sektor</b>	IA Global
<b>Manager</b>	Dr. Ian Mortimer, CFA Matthew Page, CFA
<b>Domizil EU</b>	Guinness Global Innovators Fund
<b>Domizil UK</b>	WS Guinness Global Innovators Fund

## INVESTITIONSPOLITIK

Die Guinness Global Innovators Funds sollen Anlegern ein globales Engagement in Unternehmen bieten, die von Innovationen in den Bereichen Technologie, Kommunikation, Globalisierung oder innovativen Managementstrategien profitieren. Innovation kann viele Formen annehmen, und zwar nicht nur in Form von bahnbrechenden technologiegetriebenen Produkten. Sie ist die intelligente Anwendung von Ideen und findet sich in den meisten Branchen und in verschiedenen Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens. Die Fonds werden aktiv verwaltet und nutzen ausschließlich den MSCI World Index als Vergleichsmaßstab.

## INHALT

<b>Kommentar</b>	1
<b>Guinness Global Innovators Fund</b>	
Wichtigste Fakten	11
Performance	12
<b>WS Guinness Global Innovators Fund</b>	
Wichtigste Fakten	13
Performance	14
<b>Wichtige Informationen</b>	15

## KOMMENTAR

Im April erzielte der Guinness Global Innovators Fund eine Gesamtrendite von -4,0% (in EUR) gegenüber einer Netto-Gesamtrendite von -4,1% im MSCI World Index und einer durchschnittlichen Rendite von -3,5% im IA Global Sektor. Damit übertraf der Fonds die Benchmark um 0,1% und blieb um -0,6% (in EUR) hinter dem Durchschnitt des IA Global Sektors zurück.

**Die Märkte waren im April aufgrund steigender geopolitischer Risiken, anhaltender Unsicherheit und einer sich ändernden US-Handelspolitik volatil.** Der

Monat begann mit der Ankündigung von Präsident Trumps „Befreiungstag“, einer umfassenden Reihe von Abgaben, die sich als umfassender und härter als erwartet erwiesen. Die US-Aktienmärkte reagierten besonders empfindlich und schnitten schlechter ab als die meisten ihrer Konkurrenten in den Industrieländern, nachdem sich die Anleger aus dieser Region abwandten. Im Laufe des Monats blieben die Wachstumswerte relativ widerstandsfähig und übertrafen trotz der anfänglichen Risikominderung Value-Aktien, wobei die Schwäche des Energiesektors die Value-Indizes weiter belastete. Die Märkte der Industrieländer konnten sich in der zweiten Monathälfte insgesamt erholen, was durch eine Abschwächung der Handelsrhetorik begünstigt wurde. Die US-Regierung lockerte die Spannungen, indem sie die Zölle auf wichtige elektronische Güter aussetzte und eine 90-tägige Pause bei den Gegenzöllen für Länder ankündigte, die noch nicht reagiert haben. Dies trug dazu bei, dass sich die globalen Aktienmärkte erholten und die Indizes der Industrieländer den April positiv schlossen. Der April erinnerte daran, dass politische Volatilität und makroökonomische Unsicherheit auch in 2025 zentrale Themen bleiben, wobei Zinserwartungen, Handelsdynamik und Geopolitik weiterhin die Märkte beeinflussen.

In diesem Monat befassen wir uns auch mit den Gewinnen und den Aussichten der fünf Aktien der „Magnificent Six“, die berichtet haben - Unternehmen, die aufgrund ihres globalen Engagements und ihrer Dominanz an den Aktienmärkten im Mittelpunkt der Sorgen der Anleger angesichts der sich verändernden Tarifynamik stehen.

## Guinness Global Innovators

Im Laufe des Monats wurde die relative Performance des Fonds von folgenden Faktoren bestimmt:

- Die größte Übergewichtung des Sektors Informationstechnologie im Fonds war einer der stärksten Rückenwinde für die relative Fondsperformance. Die Schwäche einiger unserer Software- (Roper -4,9 % in USD, Adobe -2,2 %) und Halbleiterwerte (Infineon -0,2 %) wurde jedoch nur teilweise durch die Stärke des Hardwaresektors (Amphenol +17,3 %) ausgeglichen, was zu einem kleinen, aber negativen Effekt bei der Titelauswahl führte.
- Der Fonds profitierte von einem positiven Aktienselektionseffekt sowohl bei Kommunikationsdiensten (Top-Performer Netflix +21,4 %) als auch bei zyklischen Konsumgütern (Off-Benchmark-Holding Anta Sports +8,0 %), obwohl dies durch einen negativen Selektionseffekt sowohl im Gesundheitswesen (Thermo Fisher -13,8 %) als auch bei Industrierwerten (Ametek -1,4 %) ausgeglichen wurde.
- Während die Nullgewichtung des Fonds in den Sektoren mit der besten Performance der Benchmark, Basiskonsumgüter und Versorger, der relativen Fondsperformance entgegenwirkte, wurde dies durch die Nullgewichtung des Energiesektors, des Sektors mit der schlechtesten Performance der Benchmark, mehr als ausgeglichen.

Während die jüngste Outperformance der defensiven und wertorientierten Sektoren die relative Fondsperformance über kürzere Zeiträume (seit Jahresbeginn und 1 Jahr) negativ beeinflusst hat, ist es erfreulich, dass der Fonds im Vergleich zum IA Global Sector über die längeren Zeiträume von 3, 5, 10, 15 und 20 Jahren sowie seit Auflegung im oberen Quartil liegt.

*Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.*

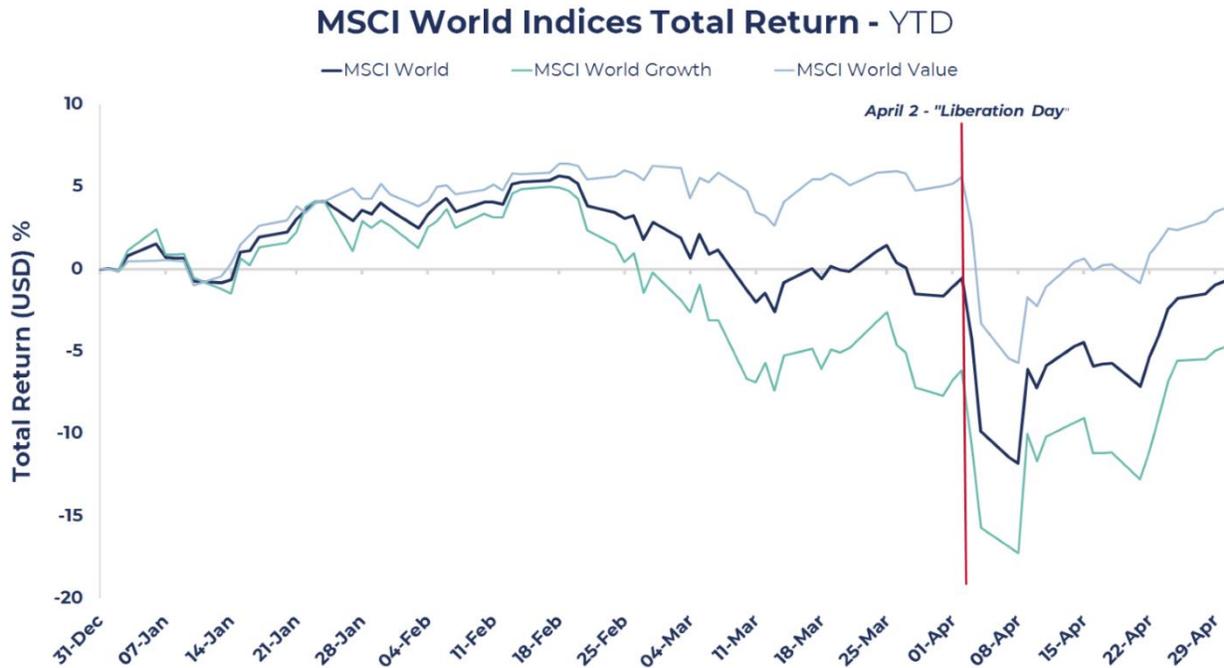
<b>Kumulative Gesamttrendite in %, in EUR, bis zum 30. April 2025</b>	<b>lfd. Jahr</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>3 Jahre</b>	<b>5 Jahre</b>	<b>10 Jahre</b>	<b>15 Jahre*</b>	<b>20 Jahre*</b>	<b>Auflegung*</b>
Guinness Global Innovators	-11,4	0,6	34,7	94,2	187,0	580,2	900,6	1020,2
MSCI World	-9,7	5,5	27,1	85,1	140,8	370,9	439,1	570,8
IA Global (Durchschnitt)	-8,9	0,5	13,5	57,6	90,9	237,2	293,4	405,7
IA Global (Ranking)	**	296/535	27/487	34/418	7/263	1/163	1/95	2/86
IA Global (Quartil)	**	3	1	1	1	1	1	1

*Quelle: FE fundinfo. Nach Abzug von Gebühren. Stand: 30. April 2025*

*\*Simulierte Wertentwicklung in der Vergangenheit. Die Wertentwicklung vor der Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.2014) spiegelt den Guinness Atkinson Global Innovators Fund (IWIRX) wider, einen US-Investmentfonds mit demselben Anlageprozess seit dem 01.05.2003.*

*\*\*Ranking wird nicht angezeigt, um den Regeln der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zu entsprechen.*

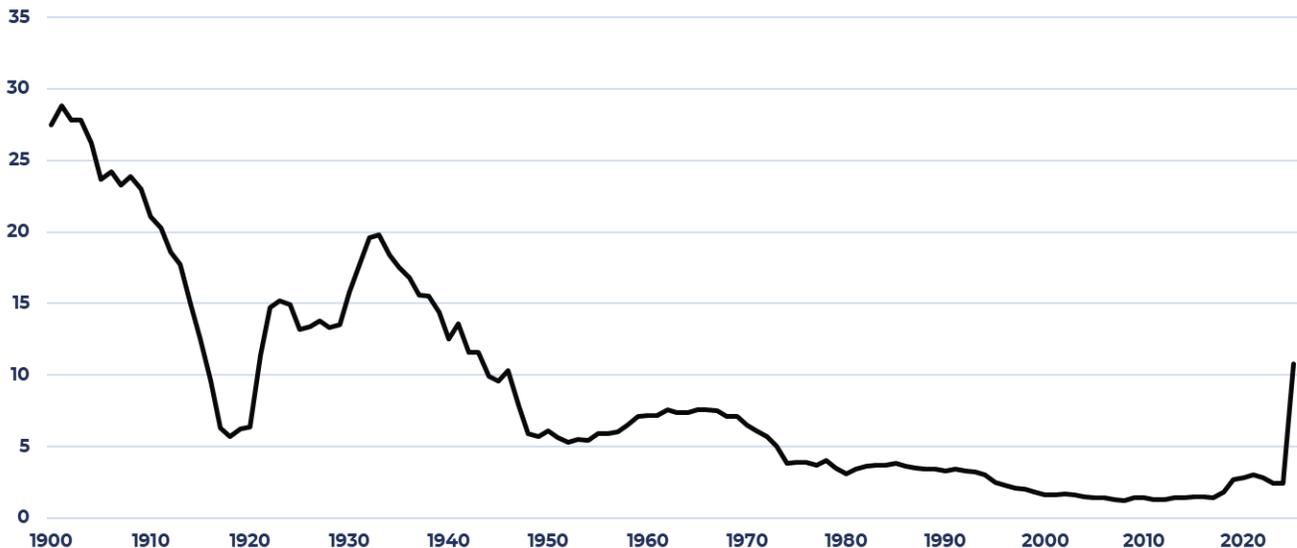
APRIL IM RÜCKBLICK



Quelle: Bloomberg; Stand: 30. April 2025

Die Volatilität des März setzte sich im April fort, angetrieben von den Auswirkungen des „Befreiungstages“ am 2. April, der einen breiten Rückgang der Aktienmärkte auslöste. Die Ankündigung, die als strafender als erwartet angesehen wurde, umfasste umfassende US-Zölle auf chinesische Importe im Wert von mehr als 50 Mrd. USD und betraf mehr als 180 Länder. Kanada und Mexiko wurden milder behandelt als erwartet, obwohl die zuvor angekündigten Zölle von 25 % auf einige Waren in Kraft bleiben. Die Europäische Union wurde mit Zöllen in Höhe von 20 % belegt, während Großbritannien mit einer etwas geringeren Abgabe von 10 % belegt wurde. Im Gegensatz dazu wurden die meisten asiatischen Handelspartner mit weitaus höheren Zöllen belegt: In China wurden die Zölle auf 34 %, in Vietnam auf 46 %, in Taiwan und Thailand auf 36 % und in Indonesien auf 32 % erhöht, während Japan mit einem Zoll von 24 % belegt wurde.

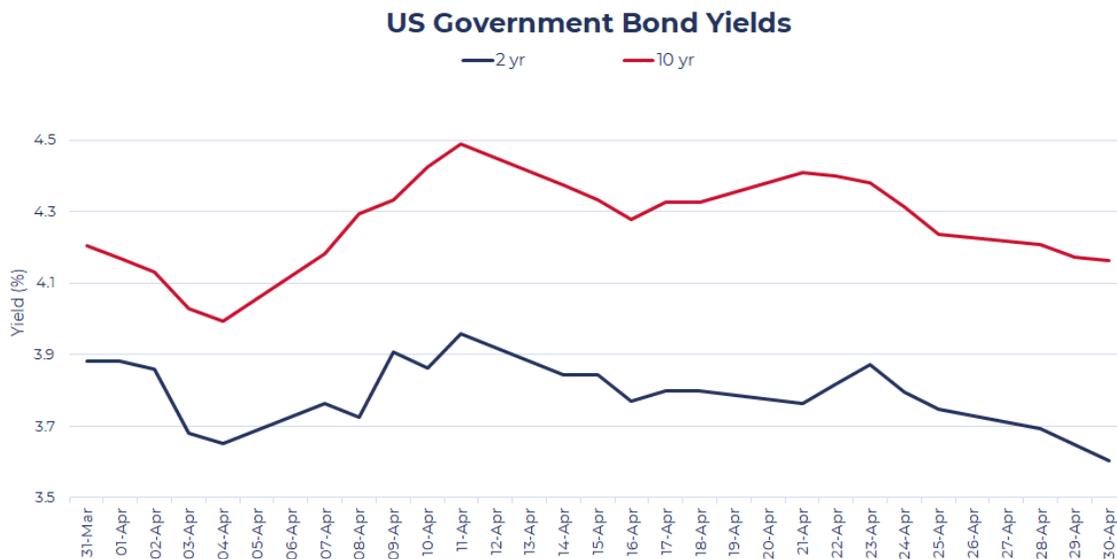
### US Weighted Average Tariff Rate



Quellen: Guinness Global Investors, USITC, US Bureau of the Census, Bloomberg Economics (2025 Schätzung), Stand: 30. April 2025

Das Zollpaket, das als Maßnahme zum Schutz der US-Industrie und der nationalen Sicherheit dargestellt wurde, überraschte die Anleger, die mit gezielteren Maßnahmen gerechnet hatten, durch seinen Umfang und sein Ausmaß. Diese Eskalation weckte Ängste vor erneuten Unterbrechungen der Lieferkette und Vergeltungsmaßnahmen seitens Chinas und trug zu dem darauf folgenden starken Ausverkauf an den Aktienmärkten bei.

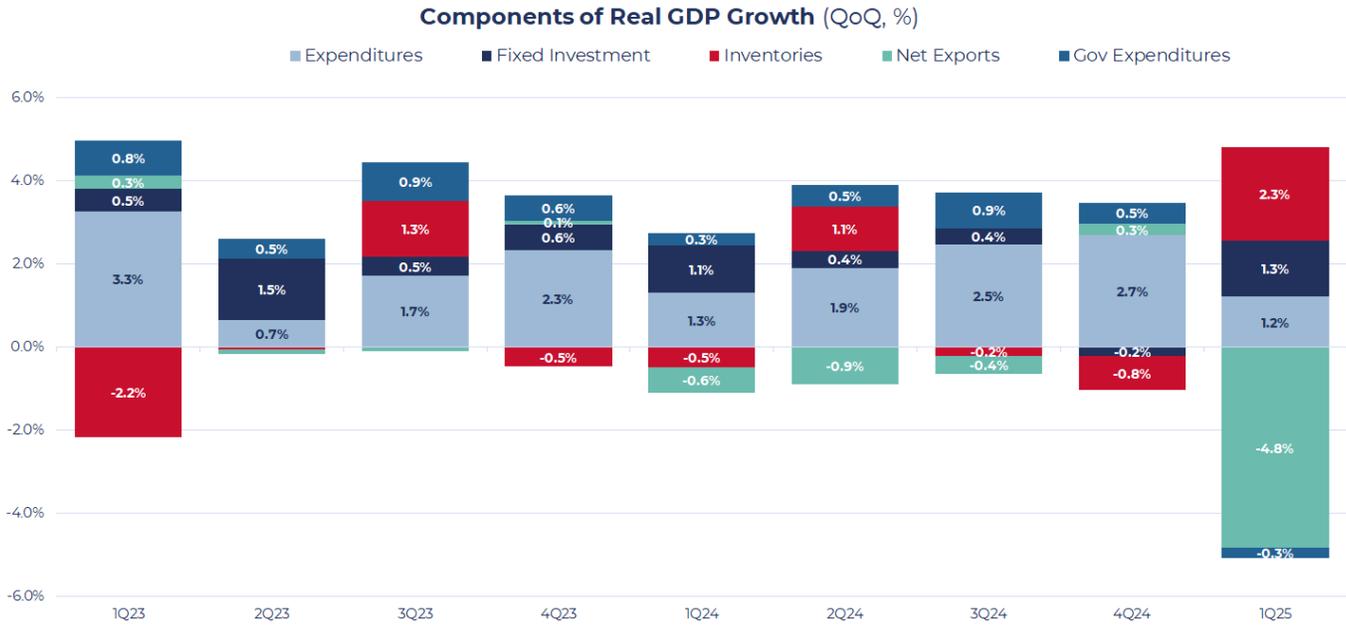
Besonders stark betroffen waren Sektoren, die dem globalen Handel und der Technologiebranche ausgesetzt sind, nachdem Unternehmen wie Apple mit Margenrisiken aufgrund des zollbedingten Kostendrucks konfrontiert waren. Die Volatilität stieg sprunghaft an und der Volatilitätsindex (VIX) erreichte den höchsten Stand seit der Pandemie. Die Stimmung begann jedoch Mitte April zu kippen, als Präsident Trump unerwartet einige der härtesten Maßnahmen rückgängig machte. Eine 90-tägige Aussetzung für Länder, die noch nicht reagiert haben, sowie Ausnahmeregelungen für wichtige Technologieprodukte trugen zur Stimmungsaufhellung bei und verschafften den Anlegern eine Atempause. Die Erleichterung zeigte sich darin, dass die Aktienindizes ihre Verluste bis Mitte/Ende April wieder aufholen konnten, wobei der MSCI World Index den Monat leicht höher beendete.



Quelle: Bloomberg; Stand: 30. April 2025

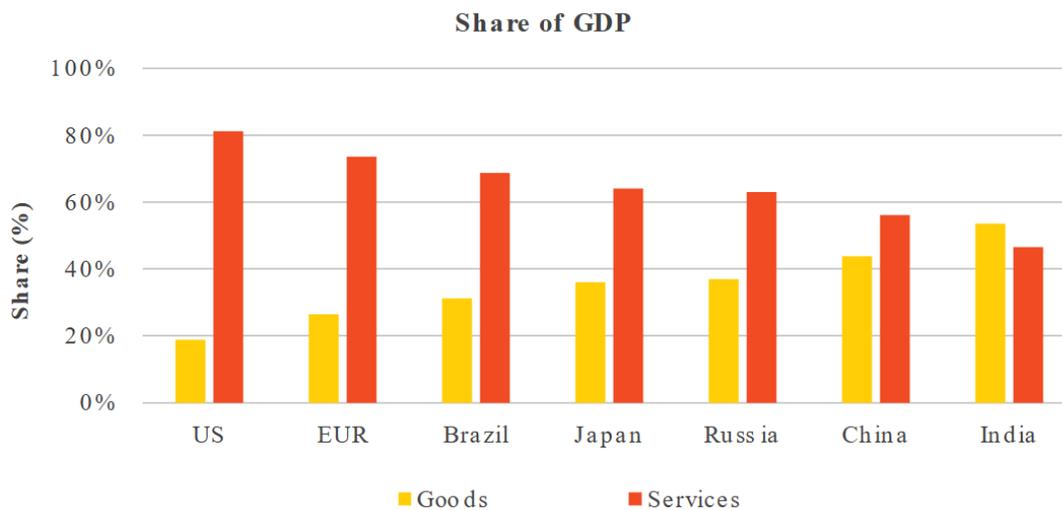
Auch US-Treasuries erlebten im April eine beträchtliche Volatilität, die die zunehmenden Sorgen der Anleger über die Handelspolitik, die Inflation und die fiskalische Stabilität widerspiegelte. Der Monat begann mit einem starken Rückgang der Renditen, nachdem Anleger angesichts der eskalierenden Handelsspannungen nach dem „Befreiungstag“ Sicherheit suchten. Dieser Trend kehrte sich jedoch rasch um. Bis zum 9. April stiegen die Renditen auf 4,5 % und verzeichneten damit den stärksten dreitägigen Anstieg seit 1982. Diese Entwicklung stand im Gegensatz zu der traditionellen „Flucht in die Sicherheit“, bei der die Anleihekurse in Zeiten von Stress am Aktienmarkt üblicherweise steigen. Dieser abrupte Anstieg wurde durch mehrere Faktoren ausgelöst. Es wird erwartet, dass die neuen Zölle die Importpreise erhöhen werden, was den Inflationsdruck kurzfristig verstärken und zu einem Ausverkauf bei langfristigen Anleihen führen wird. Darüber hinaus trugen Bedenken über den finanzpolitischen Kurs der USA und die potenziell geringere Auslandsnachfrage nach Staatsanleihen zu dem Aufwärtsdruck auf die Renditen bei. Die Reaktion des Anleihemarktes verdeutlichte einen allgemeinen Vertrauensverlust in die US-Finanzpolitik. Mit der 90-tägigen Pause stabilisierten sich die Renditen etwas, und Ende April pendelte sich die 10-jährige Rendite bei 4,17 % ein, obwohl sie im Vergleich zu den Niveaus zu Beginn des Monats immer noch erhöht lag.

BIP-Wachstum



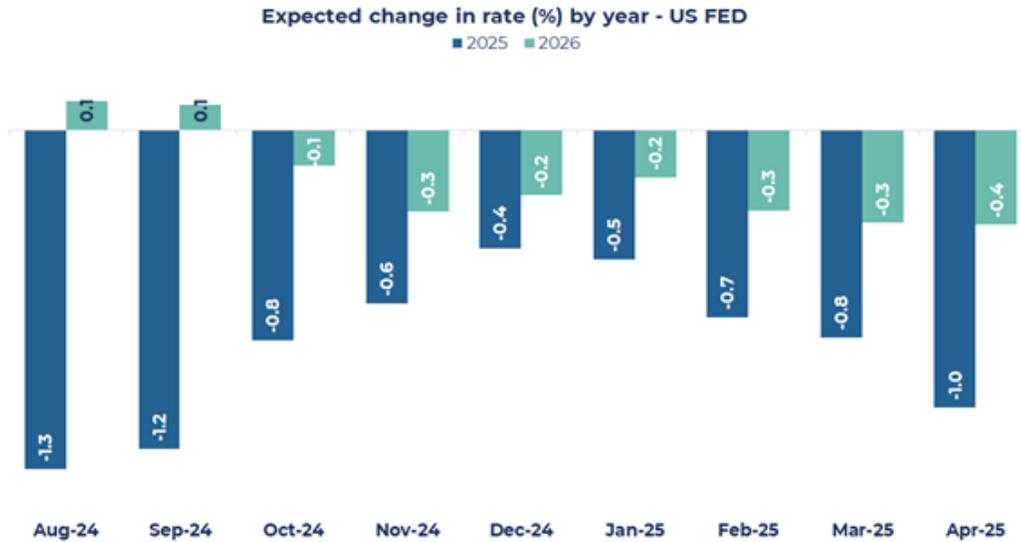
Quelle: Bloomberg; Stand: 30. April 2025

In früheren Kommentaren haben wir uns mit dem Thema des US-Exzeptionalismus befasst und die Frage gestellt, ob die einzigartige Stärke der amerikanischen Verbraucher, die Performance der Aktienmärkte und das BIP-Wachstum von Dauer sein könnten. In diesem Monat wurde das Thema auf den Prüfstand gestellt, als die Märkte einen überraschend schwachen BIP-Bericht für Q1 2025 verkrafteten, der einen Rückgang von 0,3 % und damit den ersten negativen Wert seit Anfang 2022 aufwies. Das Verfehlen des Ergebnisses war größtenteils auf einen dramatischen Anstieg der Importe um 41,3 % zurückzuführen, nachdem sich die Unternehmen beeilt hatten, den von Präsident Trump angekündigten Zöllen zuvorzukommen, was das BIP um mehr als fünf Prozentpunkte drückte. Auch die Verbraucherausgaben, ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik, verlangsamten sich auf nur noch 1,8 % und damit auf das schwächste Niveau seit Mitte 2023, obwohl die über den Erwartungen liegenden Daten für März darauf hindeuten, dass diese Verlangsamung nicht von Dauer sein dürfte. Trotz dieses Gegenwinds bleiben die USA eine relativ binnenorientierte, dienstleistungsorientierte Wirtschaft, wie die folgende Grafik zeigt. Dienstleistungen dominieren das BIP und sind von Natur aus stabiler als Waren, was einen strukturellen Puffer gegen die störenden Auswirkungen von Zöllen und Vergeltungszöllen bietet.



Quelle: Blackrock, Bloomberg; Stand: 30. April 2025

Ein Silberstreif am Horizont?



Quelle: Bloomberg, Stand: 30. April 2025

Das schwache BIP erhöht das Risiko einer Rezession, gleichzeitig haben die Märkte eine schnellere Zinssenkung eingepreist - unter anderem mit der Interpretation, dass eine Lockerung der finanziellen Bedingungen erforderlich sei, um eine sich abschwächende Wirtschaft zu stützen. Die Zinserwartungen haben sich seit Jahresbeginn zunehmend verschoben, und die Anleger rechnen nun mit vier Senkungen des US-Leitzinses um 25 Basispunkte bis Ende des Jahres. Die Inflation ist jedoch nach wie vor hoch, was den politischen Kurs der Fed erschweren könnte. Da sich das Wachstum verlangsamt und die Handelsspannungen anhalten, muss die Fed einen heiklen Balanceakt zwischen der Inflationsbekämpfung und der Notwendigkeit, die zunehmend fragilen Wirtschaftsaussichten zu stabilisieren, vollziehen.

Auswirkungen auf die Magnificent 7

Zweifellos haben die Zölle zu einem Überhang an Mega-Cap-Techwerten geführt, einschließlich der sogenannten „Magnificent 7“, von denen wir sechs im Fonds halten (ausgenommen Tesla). Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts haben fünf dieser sechs Titel ihre Quartalsergebnisse veröffentlicht, die wertvolle Einblicke in ihre Ausblicke in diesem unsicheren Umfeld bieten.



Microsoft legte ein solides Quartal vor, das die Anleger beruhigte und die Stärke des Kerngeschäfts hervorhob. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 13 % auf 70,1 Mrd. \$, wobei die Cloud-Plattform Azure mit einem Wachstum von 35 % deutlich über den Erwartungen lag. Noch ermutigender ist, dass Microsoft davon ausgeht, dass sich dieses starke Wachstum auch im nächsten Quartal fortsetzen wird, was auf eine gesunde Nachfrage nach seinen Dienstleistungen hindeutet. Darüber hinaus verzeichnet das Unternehmen weiterhin eine starke Akzeptanz von KI-Tools wie Copilot, das die Produktivität in Anwendungen wie Word und Excel steigert. KI trägt nun einen bedeutenden Anteil zum Wachstum von Azure bei. Wichtig ist jedoch, dass Microsoft auch eine verbesserte Dynamik bei seinen traditionelleren Cloud-Diensten verzeichnete, was auf ein Wachstum außerhalb der KI hinweist. Die Investitionsausgaben (Capex) im Zusammenhang mit Cloud und KI stehen weiterhin im Fokus der Anleger und blieben mit 21,4 Mrd. USD im Vergleich zum Vorquartal in etwa gleich und leicht unter den Erwartungen. Für das GJ25 wird immer noch mit einem Anstieg der Ausgaben um 57 % auf 87 Mrd. USD zur Unterstützung der KI-Infrastruktur gerechnet. Mit Blick auf die Zukunft deutete CFO Amy Hood an, dass sich das Wachstum der Investitionen im nächsten Jahr verlangsamen dürfte, wobei eine Verlagerung hin zu Investitionen mit kürzerem Zyklus, wie z. B. Server, die besser zur wachsenden KI-Nachfrage passen, stattfinden wird. Das Management zeigte sich zuversichtlich für die Zukunft. CEO Satya Nadella betonte, dass KI und Software unverzichtbare Werkzeuge für Unternehmen sein werden, die unsichere Zeiten durchstehen müssen.

# Alphabet

Alphabet lieferte ein starkes 1. Quartal, in dem der Gesamtumsatz im Jahresvergleich um 12 % auf 90,2 Mrd. \$ stieg und damit leicht über den Erwartungen lag. Herausragend war Google Cloud, das um 28 % auf 12,3 Mrd. \$ wuchs, wobei die operative Marge von 9,4 % auf 17,8 % stieg - ein Zeichen dafür, dass das Segment profitabel skaliert. Das Management bekräftigte, dass die Cloud eine langfristige Wachstumspriorität ist, und erwartet, dass neue Kapazitäten in der zweiten Jahreshälfte aggressiver in Betrieb genommen werden. Im Gegensatz zu den Markterwartungen vor einigen Quartalen gewinnt die KI von Alphabet an Dynamik. Dies zeigte sich im Berichtsquartal darin, dass Unternehmen, die Alphabets KI-gestützte Demand-Gen-Kampagnen nutzen, im Vergleich zum Vorjahr 26 % mehr Konversionen pro Dollar erzielten, und dass KI-Übersichten jetzt genauso viel Geld einbringen wie die traditionelle Suche. Auch das Engagement steigt: AI Studio und die Gemini API verzeichneten seit Januar einen Nutzerzuwachs von über 200 %. Die Investitionen stiegen in diesem Quartal auf 17,2 Mrd. \$ und werden im GJ25 voraussichtlich 73 Mrd. \$ erreichen, den höchsten Wert in der Geschichte des Unternehmens, was vor allem auf Investitionen in KI-Chips und Rechenzentren zurückzuführen ist. Trotz der makroökonomischen Ungewissheit wird diese konsistente als ein starkes Signal für die zugrunde liegende Nachfrage angesehen. Darüber hinaus war der Ton des Managements optimistisch. Sie räumten zwar ein, dass es auf der Makroebene Gegenwind gibt, darunter regulatorische Entwicklungen und Verschiebungen bei den Werbetreibenden in Asien, betonten aber die starke Marktpositionierung von Alphabet, die wachsende KI-Traktion und eine klare Roadmap für die Monetarisierung in den Bereichen Suche, Cloud und YouTube. Insgesamt ist Alphabet gut aufgestellt und bleibt ein klarer Nutznießer der langfristigen digitalen und KI-Trends.

# amazon

Amazon hat ein ermutigendes Q1-Ergebnis vorgelegt, das zeigt, dass der Einzelhandels- und Cloud-Gigant das derzeitige schwierige makroökonomische Umfeld gut meistert. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 9 % auf 156 Mrd. USD und das Betriebsergebnis übertraf mit 18,4 Mrd. USD die Erwartungen, was auf eine starke Leistung in den Bereichen Cloud (AWS) und Werbung zurückzuführen ist. Während die Schlagzeilen von Zöllen und Handelsstreitigkeiten dominiert haben, war Amazon der Zeit voraus und hat seine Lagerbestände vorgezogen, um möglichen Störungen zuvorzukommen. Dieser proaktive Schritt hat die Margen im Einzelhandel etwas nach unten gedrückt, aber das Management betonte, dass es sich dabei um Einmaleffekte handelte und die grundlegende Gesundheit des Geschäfts weiterhin solide ist. AWS, das Cloud-Segment von Amazon, wuchs im 1. Quartal um 17 % und entsprach damit den Erwartungen. Doch die eigentliche Story war die Rentabilität: Die Margen von AWS erreichten einen Rekordwert von 39,5 %, was zeigt, dass das Geschäft effizient skaliert, auch wenn die Nachfrage nach KI-Kapazitäten steigt. Das Management ist zuversichtlich, dass sich das Wachstum in der zweiten Jahreshälfte beschleunigen wird, da im Laufe des Jahres weitere Infrastrukturen in Betrieb genommen werden. Die Investitionen waren mit 25,0 Mrd. USD robust und liegen im Rahmen von Amazons Gesamtjahresplan von 105 Mrd. USD, wobei ein Großteil davon in KI und Logistik fließt. Die Umsatzprognose für das 2. Quartal in Höhe von 159-164 Mrd. USD kam bei den Anlegern gut an, auch wenn die Gewinnprognose von 13-17,5 Mrd. USD möglicherweise etwas weit gefasst war, was auf eine vorsichtige Planung angesichts der anhaltenden makroökonomischen und tarifären Unsicherheiten zurückzuführen ist. Dennoch war der Grundton von Amazon optimistisch. Das Unternehmen betonte die Widerstandsfähigkeit seines Geschäfts mit Gütern des täglichen Bedarfs, das inzwischen ein Drittel des US-Umsatzes ausmacht, und bekräftigte, dass es in volatilen Zeiten oft besser abschneidet.

# Meta

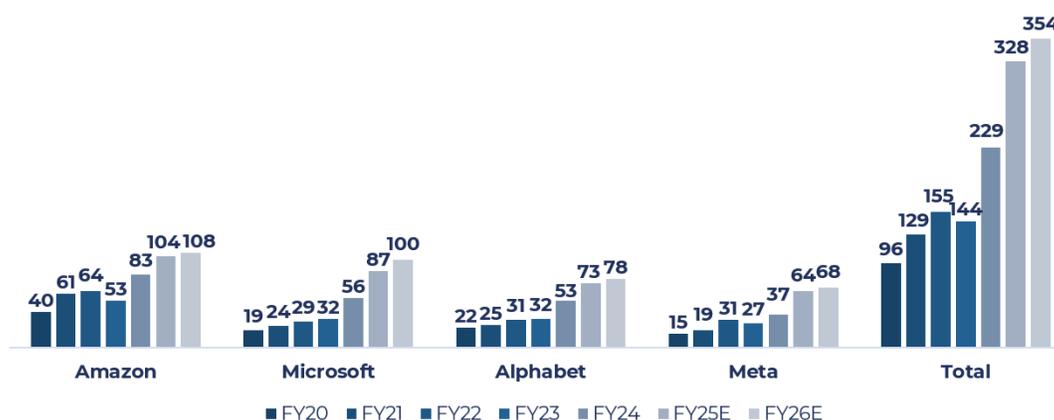
Meta verzeichnete ein starkes 1. Quartal, in dem der Umsatz im Jahresvergleich um 16,1 % auf 42,3 Mrd. \$ stieg und damit das obere Ende der Prognose deutlich übertraf. Das Unternehmen profitiert weiterhin von einer robusten Werbenachfrage und bedeutenden KI-getriebenen Verbesserungen bei der Monetarisierung. Die Zahl der Werbeeinblendungen stieg um 5 % und die Preise stiegen um 10 %, was auf eine bessere Zielgruppenansprache und ein wachsendes Engagement auf allen Plattformen zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis stieg um 27 % auf 17,5 Mrd. \$, obwohl die Ausgaben stiegen.

## Guinness Global Innovators

Die Investitionen stiegen im ersten Quartal auf 12,9 Mrd. USD. Interessanterweise erhöhte Meta seine Prognose für die Investitionen im GJ25 auf 64-72 Mrd. USD (von 60-65 Mrd. USD), um den wachsenden Infrastrukturbedarf zu decken. Der Großteil der Ausgaben konzentriert sich weiterhin auf die Kernplattformen, was das Vertrauen in die langfristige Monetarisierung stärkt, während die Prognose für die Betriebskosten gesenkt wurde, was die anhaltende Kostendisziplin widerspiegelt. KI steht weiterhin im Mittelpunkt der Wachstumsstrategie von Meta. Tools wie Andromeda und GEM verbessern bereits die Anzeigenleistung, während Meta AI inzwischen fast eine Milliarde Nutzer erreicht. Das Management hat fünf KI-gestützte Wachstumsbereiche genannt: von Werbung und Engagement bis hin zu Business Messaging und Geräten, was auf eine klare Roadmap für mehrjährige Chancen hindeutet. Zwar wurde eine gewisse Schwäche einiger asiatischer Exporteure im Anzeigengeschäft festgestellt, die möglicherweise auf Zölle zurückzuführen ist, doch die globale Reichweite und die vertikale Plattform von Meta halfen, die Auswirkungen abzufedern. Die regulatorischen Herausforderungen in Europa und den USA bestehen weiterhin und könnten Teile des Geschäfts mit der Zeit unter Druck setzen, haben aber bisher die Performance nicht beeinträchtigt. Insgesamt sehen wir das Quartal als weiteren Beweis dafür, dass sich Metas KI-Investitionen auszuzahlen beginnen und das Unternehmen als führend in der digitalen Werbung positionieren.

### Werden sie weiterhin Geld ausgeben?

#### Hyperscaler Capex (\$bn)



Quelle: Bloomberg; Stand: 30. April 2025

Bei den großen „Hyperscalern“ Amazon, Microsoft, Alphabet und Meta steigen die Investitionsausgaben aufgrund der Nachfrage nach KI-Infrastruktur weiterhin stark an. In diesem Quartal haben alle vier Unternehmen ihre aggressiven Investitionspläne bekräftigt, wobei die Ausgaben für das Gesamtjahr 2025 auf fast 330 Mrd. Dollar geschätzt werden. Microsoft und Meta erweitern ihre Rechenzentren und Serverkapazitäten, während Amazon und Google sich weiterhin auf Cloud- und KI-Chip-Infrastrukturen konzentrieren. Trotz kurzfristiger Kostenbedenken spiegeln diese Investitionen ein starkes Vertrauen in die langfristigen KI-Monetarisierungs- und Cloud-Wachstumschancen wider.



Im Gegensatz zu den Hyperscaler-Unternehmen der Magnificent 7, die stärker auf Software oder Cloud spezialisiert sind, ist Apple nach wie vor stark von Hardware-Produkten abhängig, was das Unternehmen empfindlicher gegenüber der Zollpolitik und der Dynamik der Lieferkette macht. Vor diesem Hintergrund lieferte Apple ein solides Quartal mit einem Umsatzplus, das auf eine beruhigende Stärke des Verbrauchers hindeutet. Dennoch belastete die makroökonomische Unsicherheit die Aktie und der Ausblick fiel ebenfalls schwächer als erhofft aus. Der Umsatzanstieg wurde durch eine beschleunigte iPhone-Performance mit einem Wachstum von 1,9 % im Jahresvergleich erzielt, unterstützt durch die Einführung des iPhone 16e und die wachsende Akzeptanz in den Apple Intelligence Märkten. Die Segmente Mac und iPad profitierten von den jüngsten Produkteinführungen, während der Bereich Services um 11,6 % zulegen konnte.

Obwohl die Bruttomargen im Dienstleistungsbereich leicht unter dem Konsens lagen, stachen sie mit einem Rekordwert von 75,7 % hervor. China zeigte eine bemerkenswerte Verbesserung mit einem Umsatzrückgang von nur 2 % im Jahresvergleich gegenüber einem Rückgang von 11 % im ersten Quartal, was auf eine stärkere Positionierung des iPhones und lokale Subventionen zurückzuführen ist. Die Investitionen stiegen im Jahresvergleich um 54 % auf 3,1 Mrd. USD, was voraussichtlich mit dem Aufbau der KI-Infrastruktur und der laufenden Diversifizierung der Lieferkette in Indien zusammenhängt.

Der Ausblick ließ jedoch Vorsicht walten. Apple prognostizierte für das 3. Quartal ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich, was in etwa den Erwartungen entsprach, aber die prognostizierte Bruttomarge von 45,5-46,5 % lag knapp unter dem Konsens. Ein großer Überhang waren die erwarteten zollbedingten COGS („cost of goods sold“ - Umsatzkosten) in Höhe von 900 Millionen Dollar, die Apple vorübergehend durch den Aufbau von Lagerbeständen und die indische iPhone-Produktion kompensiert. Apple hielt auch die Prognosen für die einzelnen Segmente zurück und verwies auf makroökonomischen, regulatorischen und handelsbezogenen Gegenwind. Das Management räumte ein, dass die Unsicherheit über die längerfristigen Risiken anhält, da Produktionsbeschränkungen das Risiko künftiger Zölle erhöhen könnten. Wir stellen jedoch fest, dass Apple in der Vergangenheit ähnliche Handelsspannungen erfolgreich gemeistert hat und eine ähnliche Strategie zu verfolgen scheint. Das Unternehmen hat vor kurzem 500 Mrd. USD für Investitionen in den USA bereitgestellt, die es in die Lage versetzen könnten, von Zöllen befreit zu werden, was an die Taktik der vorherigen Trump-Regierung erinnert.

## PORTFOLIOBESTÄNDE

Im April haben wir keine Änderungen am Portfolio vorgenommen.

# NETFLIX

**Netflix (+21,4 % USD) war im April der Top-Performer des Fonds und setzte seine starke Outperformance gegenüber der Benchmark fort (+28,0 % gegenüber dem MSCI World seit Jahresbeginn).** Ein starkes Ergebnis für das erste Quartal 2025 wurde durch positive Kommentare des Managements zur Lage der Verbraucher unterstützt und führte zu einer ausgedehnten Rallye nach den Ergebnissen. Das Unternehmen verzeichnete ein Umsatzwachstum von 12,5 % (leicht über den Erwartungen), wobei eine starke Margenausweitung (31,8 % operative Marge gegenüber 28,1 % im letzten Jahr, zum Teil aufgrund des Timings der Ausgaben) das bereinigte Nettoergebnis um +23,0 % ansteigen ließ. Das Management äußerte sich positiv zu den Nutzertrends, insbesondere dazu, dass der Kundenstamm trotz höherer Abonnementpreise weiter wuchs und es keine signifikanten Veränderungen im Tarifmix (werbefinanziert vs. Standard-/Premiumtarife) oder bei der Kundenabwanderung gab, was darauf hindeutet, dass die Verbraucher trotz der durch die Tarife ausgelösten Rezessionsängste robust sind. Das Management äußerte sich ebenfalls positiv über das aufstrebende Anzeigengeschäft des Unternehmens („Derzeit sehen wir in unseren direkten Kontakten mit Kunden keine Anzeichen einer Abschwächung. Im Gegenteil, wir beobachten sogar einige positive Indikatoren.“). Das Unternehmen rechnet für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Verdopplung der Werbeeinnahmen, sobald die interne Ad-Tech-Plattform „Netflix Ads Suite“ eingeführt ist, die eine verbesserte Ausrichtung der Werbung, Tracking-Metriken und Beziehungen zu Werbekunden ermöglichen soll. Mit Blick auf die Zukunft werden die Monetarisierung von Abonnenten mit Werbezugang, die Ausweitung der Marktdurchdringung in Entwicklungsländern und die schrittweise Steigerung des ARPU (durchschnittlicher Umsatz pro Nutzer) weiterhin das Umsatzwachstum vorantreiben. Angesichts der starken Ergebnisse der letzten Quartale war es zunächst etwas enttäuschend, dass das Unternehmen seine Prognose für das Gesamtjahr nicht angehoben hat, allerdings könnte das Management zunächst abwarten, wie sich die makroökonomischen Risiken entwickeln, bevor es später im Jahr eine Entscheidung trifft. CEO Greg Peters erklärte: „Es gibt keine wesentlichen Änderungen unserer allgemeinen Geschäftsprognose ... Basierend auf unseren aktuellen Geschäftsergebnissen gibt es nichts wirklich Bemerkenswertes zu berichten ... Wir sehen auch einen gewissen Trost darin, dass die Unterhaltungsbranche in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in der Vergangenheit immer recht widerstandsfähig war. Insbesondere Netflix hat sich im Allgemeinen als recht widerstandsfähig erwiesen. Wir haben in diesen schwierigen Zeiten keine größeren Auswirkungen festgestellt, wenn auch über einen viel kürzeren Zeitraum.“

Im Laufe des Jahres wurde die Outperformance von Netflix als einigermaßen rezessions sicher und relativ isoliert von Handelskriegsrisiken angesehen. Der Titel war daher so etwas wie ein sicherer Hafen. Während der Veröffentlichung äußerte sich das Management nicht zu den Zollrisiken, was darauf hindeutet, dass das Management keine Hinweise darauf hatte, dass Präsident Trump in Kürze 100%ige Zölle auf im Ausland hergestellte Filme vorschlagen würde. Diese Aussicht bleibt unseres Erachtens ein Randrisiko, das wir jedoch im Auge behalten werden.

# ThermoFisher SCIENTIFIC

**Thermo Fisher (-13,8 % USD) erlebte einen schwierigen April: Die Aktie verzeichnete angesichts der Eskalation des Handelskriegs einen starken Kursrückgang und konnte anschließend trotz solider Geschäftszahlen nicht von der Markterholung profitieren.** Thermo ist mit einem Marktanteil von über 50 % der führende Anbieter von wissenschaftlichen Lösungen für den Gesundheitsbereich. Das Unternehmen bietet wissenschaftliche Tools und Instrumente, Reagenzien und Verbrauchsmaterialien für die Diagnostik sowie Software für Pharma-, Biotech- und andere Gesundheitsunternehmen. In der Vergangenheit waren Gesundheitsunternehmen relativ wenig von Handelsbarrieren betroffen, da die Regierungen bestrebt sind, die öffentliche Gesundheit nicht zu gefährden. Dies war bisher bei Arzneimitteln der Fall (auch wenn sich dies offenbar ändern wird), nicht jedoch bei der Medizinprodukte- und -ausrüstungsindustrie, die keine Ausnahmeregelung für Zölle erzielen konnte.

Diese Entwicklung hat Thermo Fisher stark belastet, denn das Unternehmen verfügt über eine globale Produktionsbasis mit Anlagen in Nordamerika, Europa und Asien (einschließlich China) sowie über einen hohen US-Anteil am Umsatz (>50 %). Obwohl Thermo Fisher eine bedeutende Produktionsbasis in den USA hat (43 % der Unternehmensanlagen befinden sich in den USA und 50 % der Zuliefereranlagen), werden die eher standardisierten Komponenten, Laborverbrauchsmaterialien und Investitionsgüter entweder in Hochrisikoregionen wie China hergestellt oder montiert. Die soliden Ergebnisse des ersten Quartals (mit einem Plus von 1 % sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis) konnten die negative Stimmung im Zusammenhang mit den Zöllen nicht ausgleichen, zumal das Unternehmen seine Prognosen bezüglich der möglichen Auswirkungen senkte. Die Prognose für das organische Wachstum wurde von ca. 3,5 % auf ca. 2 % und für das Gewinnwachstum von ca. 7 % auf ca. 2 % gesenkt. Thermo führte den größten Teil der Auswirkungen auf einen Rückgang der in den USA hergestellten und in China verkauften Waren zurück, was zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses um 375 Mio. USD führte (im Vergleich zum gesamten Betriebsergebnis des Q1/24 von 9,7 Mrd. USD). Unserer Ansicht nach zeigt Thermo Fisher, dass es in der Lage ist, diesen Gegenwind abzufedern. Es wird erwartet, dass die Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Zölle vollständig ausgeglichen werden, sobald sie bis 2026 abgeschlossen sind. Die geringeren Auswirkungen auf die US-Seite des Geschäfts sind wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen über bedeutende Produktionskapazitäten für Endprodukte in den USA und eine starke Preissetzungsmacht verfügt, die es ihm ermöglicht, einen wesentlichen Teil der Kosten an die Kunden weiterzugeben. Das Unternehmen hat auch einen hohen Anteil an Dienstleistungen (ca. 40 % des Umsatzes), die als potenzieller Puffer gegen die Auswirkungen der Zölle dienen können. Die soliden Ergebnisse des Unternehmens unterstreichen die anhaltende Stärke in der Umsetzung, und trotz des makroökonomischen Gegenwinds sind wir der Ansicht, dass der zugrunde liegende Investment Case für Thermo Fisher robust bleibt, auch weil das Unternehmen diesen Gegenwind weiterhin besser bewältigen dürfte als seine Wettbewerber. Mit den Worten von Marc Casper, CEO: „Größe ist hier ein enormer Vorteil... Wir haben viele Zwillingfabriken, in denen die Werke in verschiedenen Regionen das Gleiche tun. Wir sind also in der Lage, uns hier mit enormer Geschwindigkeit zu bewegen. Und das ist auch für uns eine große Chance, Anteile zu gewinnen. Ich habe also ein sehr gutes Gefühl, was unsere Wettbewerbsposition angeht.“

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

### Portfoliomanager

Matthew Page  
Ian Mortimer

### Investmentanalysten

Sagar Thanki  
Joseph Stephens  
William van der Weyden  
Jack Drew  
Loshini Subendran

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

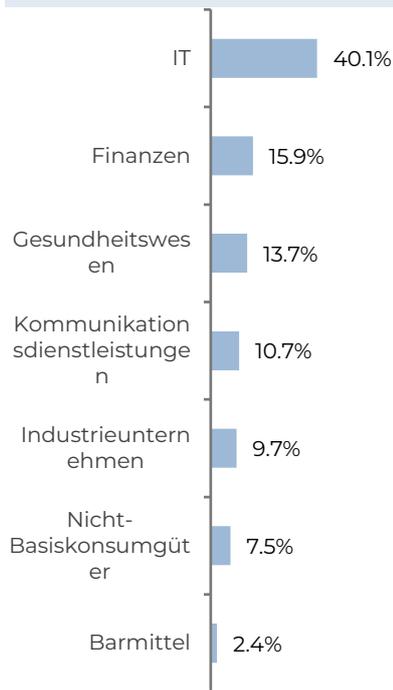
Fondsgröße	\$1272.1m
Auflegungsdatum	31.10.2014
OCF	0.81%
Benchmark	MSCI World TR

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO**

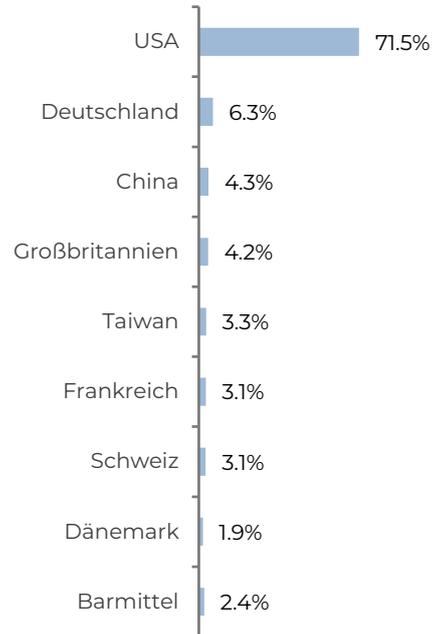
**10 größte Positionen**

Mastercard Inc	4.1%
Visa	4.1%
London Stock Exchange Group	4.0%
Anta Sports Products	4.0%
Intercontinental Exchange	3.9%
Netflix	3.8%
Medtronic	3.7%
AMETEK	3.6%
Roper Technologies Inc	3.4%
Intuit Inc	3.4%
10 größte Positionen	38.1%
Anzahl der Positionen	30

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

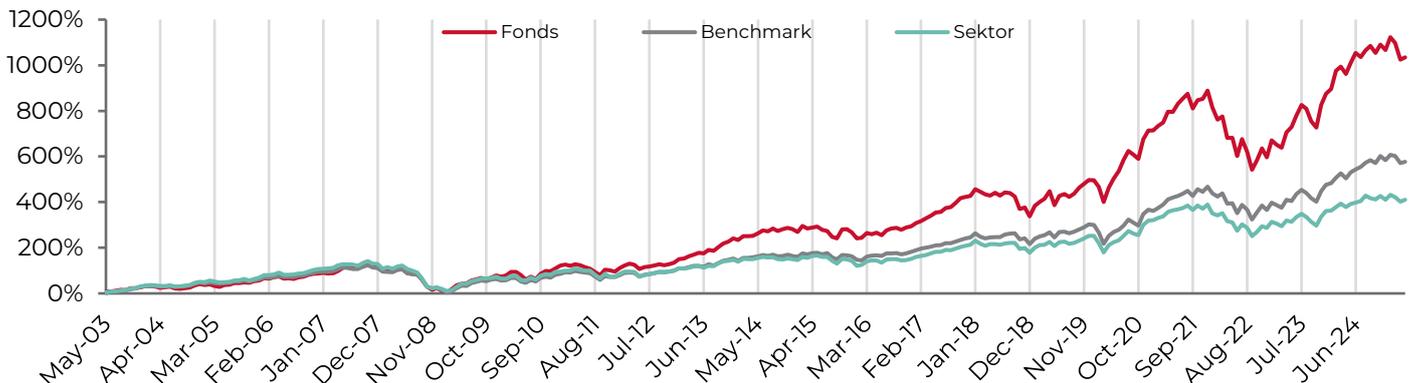
**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE**

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-2.4%	-8.8%	+0.2%	+36.5%	+90.3%	+235.2%
MSCI World TR	-2.5%	-7.1%	+5.1%	+28.8%	+81.4%	+181.0%
IA Global TR	-1.9%	-6.3%	+0.1%	+15.0%	+54.5%	+122.8%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+1.0%	-2.7%	+6.9%	+45.2%	+101.6%	+191.9%
MSCI World TR	+0.9%	-0.9%	+12.2%	+37.0%	+92.1%	+144.2%
IA Global TR	+1.6%	-0.1%	+6.8%	+22.3%	+63.6%	+93.7%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-4.1%	-11.4%	+0.6%	+34.7%	+94.2%	+187.0%
MSCI World TR	-4.1%	-9.7%	+5.5%	+27.1%	+85.1%	+140.8%
IA Global TR	-3.5%	-9.0%	+0.5%	+13.5%	+57.6%	+90.9%

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRLICHE**

Gesamtrendite (GBP)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+21.9%	+32.1%	-20.7%	+22.6%	+32.1%	+31.3%	-11.9%	+22.0%	+27.7%	+2.0%
MSCI World TR	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	+12.3%	+22.7%	-3.0%	+11.8%	+28.2%	+4.9%
IA Global TR	+12.6%	+12.7%	-11.1%	+17.7%	+15.3%	+21.9%	-5.7%	+14.0%	+23.3%	+2.8%
Gesamtrendite (USD)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+19.7%	+40.0%	-29.6%	+21.5%	+36.3%	+36.6%	-17.0%	+33.6%	+7.2%	-3.5%
MSCI World TR	+18.7%	+23.8%	-18.1%	+21.8%	+15.9%	+27.7%	-8.7%	+22.4%	+7.5%	-0.9%
IA Global TR	+10.6%	+19.4%	-21.0%	+16.6%	+18.9%	+26.8%	-11.2%	+24.8%	+3.4%	-2.9%
Gesamtrendite (EUR)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+27.7%	+35.2%	-25.0%	+30.7%	+25.0%	+39.1%	-12.9%	+17.3%	+10.2%	+7.3%
MSCI World TR	+26.6%	+19.6%	-12.8%	+31.1%	+6.3%	+30.0%	-4.1%	+7.5%	+10.7%	+10.4%
IA Global TR	+18.0%	+15.4%	-15.8%	+25.5%	+9.1%	+29.2%	-6.8%	+9.6%	+6.5%	+8.2%

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)**



Simulierte frühere Wertentwicklung vor der Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.14), der einen US-amerikanischen Investmentfonds widerspiegelt, der seit der Auflegung der Strategie am 01.05.03 denselben Anlageprozess verfolgt.

Quelle: FE fundinfo zum 30.04.25. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER für diese Anteilsklasse beträgt 0.81%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite. Grafik in USD vom 01.05.03.

**WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

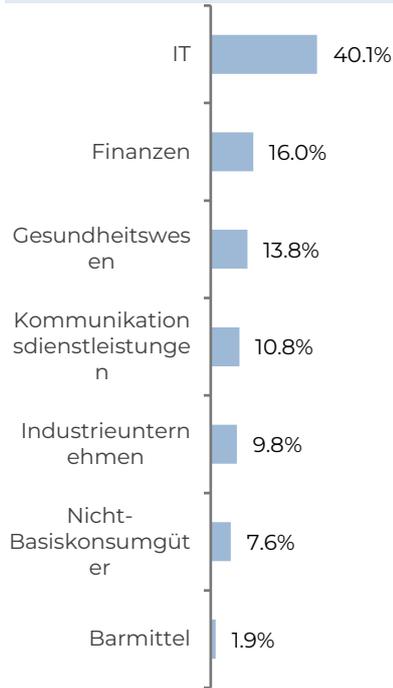
Fondsgröße	£14.4m
Auflegungsdatum	30.12.2022
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

**WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO**

**10 größte Positionen**

London Stock Exchange Group	4.1%
Mastercard Inc	4.0%
Anta Sports Products	4.0%
Visa	3.9%
Intercontinental Exchange	3.9%
Netflix	3.7%
Medtronic	3.6%
AMETEK	3.5%
Amphenol Corp	3.4%
Amazon.com	3.4%
10 größte Positionen	37.5%
Anzahl der Positionen	30

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



## WS Guinness Global Innovators Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

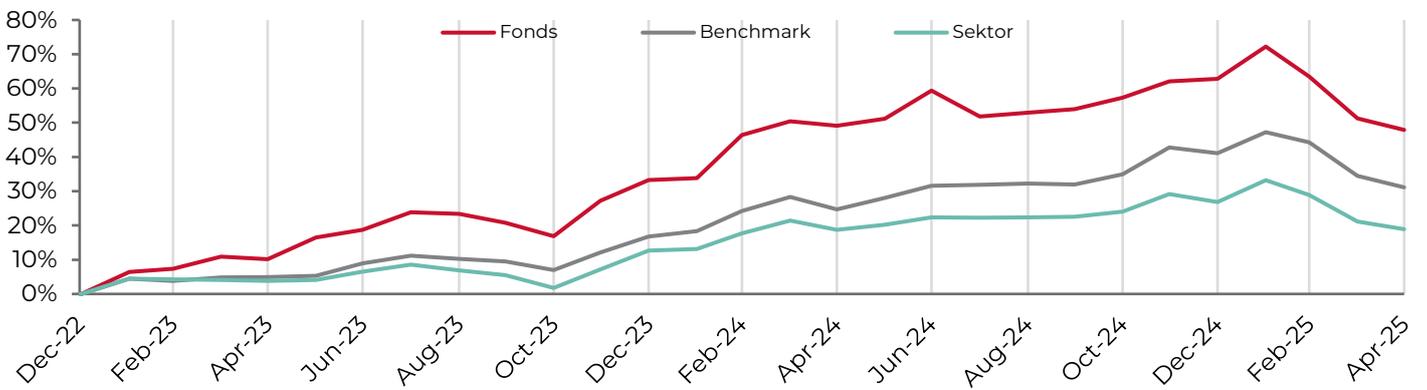
### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-2.2%	-9.2%	-0.8%	-	-	-
MSCI World TR	-2.5%	-7.1%	+5.1%	-	-	-
IA Global TR	-1.9%	-6.3%	+0.1%	-	-	-

### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+22.2%	+33.3%	-	-	-	-	-	-	-	-
MSCI World TR	+20.8%	+16.8%	-	-	-	-	-	-	-	-
IA Global TR	+12.6%	+12.7%	-	-	-	-	-	-	-	-

### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND -



**Herausgegeben von Guinness Global Investors**, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Global Innovators Fund und den WS Guinness Global Innovators Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen.

Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

## GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

### Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf [www.guinnessgi.com](http://www.guinnessgi.com) oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder
  - beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.
- Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

### Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie hier: [https://www.waystone.com/wp-content/uploads/Policy/IE/Waystone-Management-Company-\(IE\)-Limited/Waystone-Management-Company-\(IE\)-Limited-Summary-of-Investor-Rights.pdf](https://www.waystone.com/wp-content/uploads/Policy/IE/Waystone-Management-Company-(IE)-Limited/Waystone-Management-Company-(IE)-Limited-Summary-of-Investor-Rights.pdf)

### Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

### Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

### Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, Reyl & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweizer. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

### Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

## WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

### Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter [www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/](http://www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/) oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited  
PO Box 389  
Darlington  
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044  
E-Mail: [wtas-investorservices@waystone.com](mailto:wtas-investorservices@waystone.com)  
Dealing: [ordergroup@waystone.com](mailto:ordergroup@waystone.com)

Waystone Management (UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

### Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden.

### Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht